

## Anmeldung zum Besuch der Berufseinstiegsschule Sprache und Integration (Sprint)

Die endgültige Einrichtung einer Klasse in dieser Fachrichtung ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.

Persönliche Daten	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:
E-Mail:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Konfession:	Staatsangehörigkeit:
Verheiratet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Jahr der ersten Einschulung:
Vorhandener bzw. zu erwartender Schulabschluss:	
Name und Ort der zuletzt bzw. jetzt besuchten Schule:	
entlassen am:	aus Klasse:
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf erforderlich ( <b>zwingend beantworten</b> ): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anspruch auf Nachteilsausgleich besteht zurzeit ( <b>zwingend beantworten</b> ): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

1. Erziehungsberechtigte/r	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:
2. Erziehungsberechtigte/r	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:

### Zusammen mit dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen abzugeben:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses, mit dem der höchsterworbene Schulabschluss nachgewiesen wird (falls schon vorhanden)
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der zuletzt besuchten Schule

### Spätestens am Tag der Einschulung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule (falls schon vorhanden)
- Ergebnis der ärztlichen Untersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz (**nur Minderjährige**)  
(**ACHTUNG: Ab dem 1. Juni** sind die Untersuchungsscheine bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich)

Datum

Unterschrift Bewerber/in

Unterschrift 1. Erziehungsberechtigter

Unterschrift 2. Erziehungsberechtigter

## **Berufseinstiegsschule (BES) Sprache und Integration (Sprint)**

Die Klasse Sprache und Integration ist eine Vollzeitschulform zur fächerübergreifenden Förderung der Sprachkompetenz.

### **Zielgruppe:**

Neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren sowie Schüler/innen mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus dem Sekundarbereich I.

### **Laufzeit:**

Die Laufzeit beträgt in der Regel 1 Jahr.

### **Aufgabe und Ziel:**

Die Klasse „Sprache und Integration“ der Berufseinstiegsschule (BES) vermittelt Kompetenzen in folgenden fächerübergreifenden Modulen:

- Modul I           Spracherwerb
- Modul II          Einführung in die regionale Kultur- und Lebenswelt
- Modul III         Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben

Die Förderung der Sprachkompetenz in deutscher Sprache steht im Zentrum. Somit bildet Modul I den Schwerpunkt des Unterrichts. In Modul II soll die allgemeine Bildung gefördert werden. Modul III findet vorwiegend praxisorientiert in den Fachpraxis-Räumlichkeiten der Schule statt.

### **Zeugnis:**

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schüler/innen ein Zeugnis über die erworbenen Kompetenzen.

<b>Anmeldung:</b>	<b>ganzjährig</b>
<b>Einschulungstag:</b>	<b>Termin wird schriftlich mitgeteilt</b>
<b>Erster Unterrichtstag:</b>	<b>Termin wird schriftlich mitgeteilt</b>

### **Anmerkung:**

Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgeschickt werden. Sie sind ggf. persönlich im Schulbüro abzuholen. Die endgültige Einrichtung einer Klasse in einer Fachrichtung ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.